



Universität St.Gallen



„Neue Lernkulturen in der Berufsbildung“

Lernkulturen zwischen Programmatik und Umsetzung

Bern – 29.2.2024

Prof. Dr. Dieter Euler







Lernkultur im Rahmen der handwerklichen Meisterfamilie ...

„Dreisatz eines nachhaltigen Lernens“:

1. Aufgaben, an denen die Lernenden wachsen können
2. Vorbilder, an denen sie sich orientieren können
3. Gemeinschaften, in denen sie sich aufgehoben fühlen



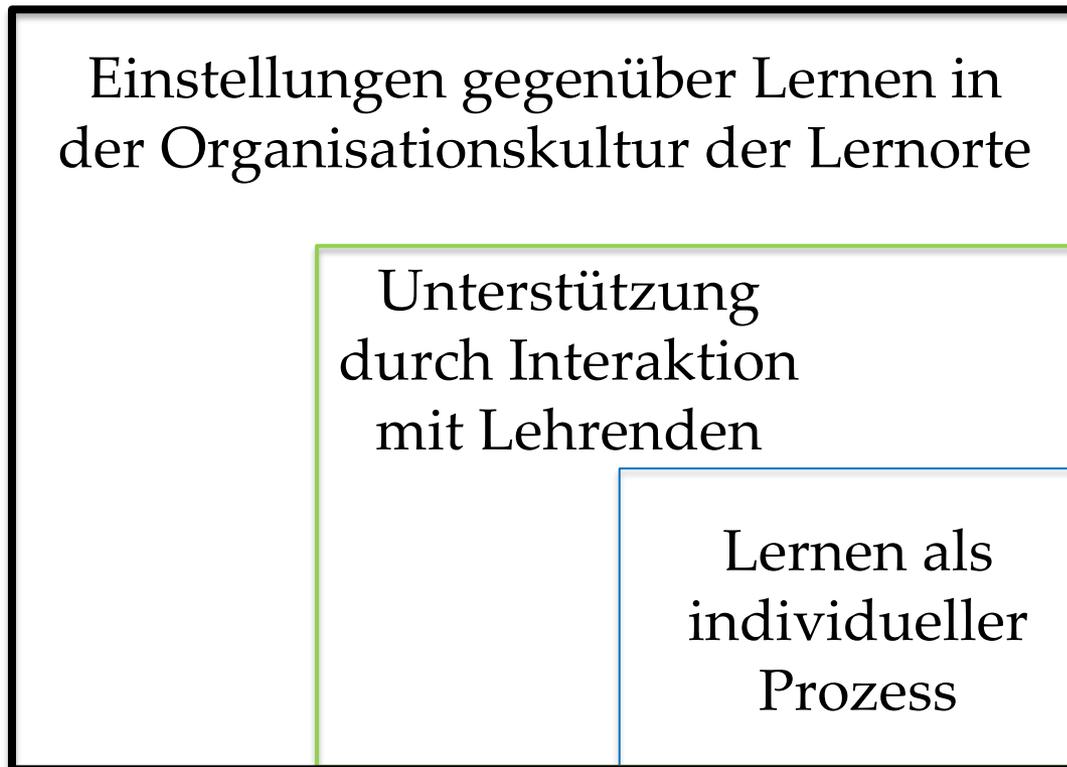
Übersicht

1. Wie lassen sich ‚Lernkulturen‘ in der Berufsbildung präzisieren?
2. Was qualifiziert Lernkulturen als ‚neu‘?
3. Warum sind ‚Lernkulturen‘ aktuell relevant?
4. Fazit und offene Fragen ...



Wie lassen sich 'Lernkulturen' präzisieren? (1)

- Lernen im Kontext von Interaktions- und Organisationskultur



Lernkulturdimensionen:

→ *organisationale*

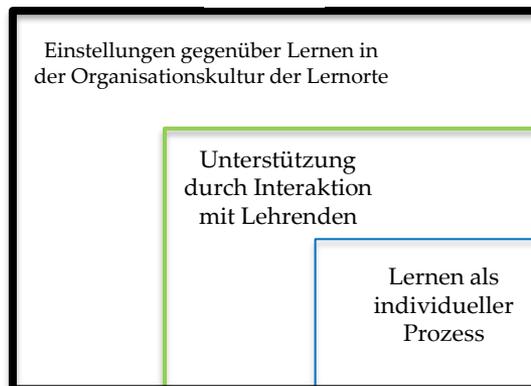
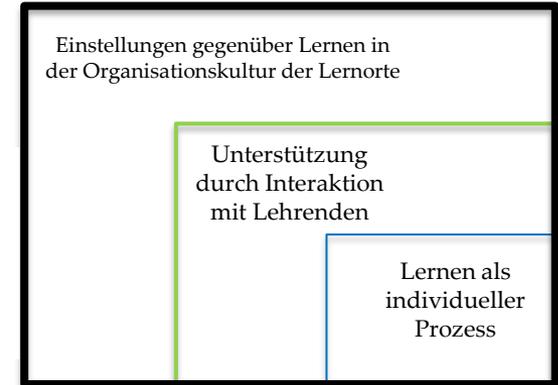
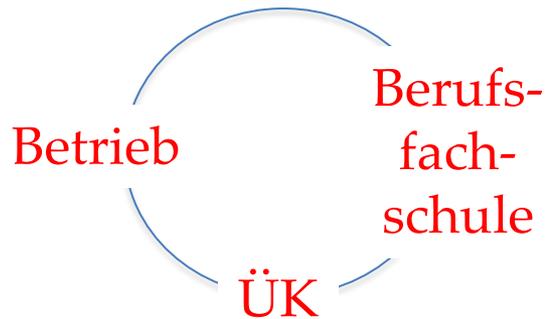
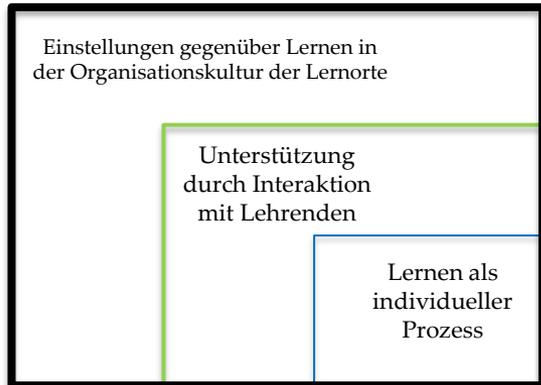
→ *interaktionale*

→ *individuelle*



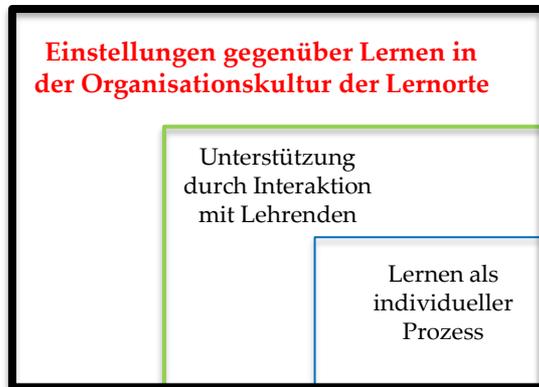
Wie lassen sich 'Lernkulturen' präzisieren? (2)

- Lernkulturen in den Lernorten (können) divergieren ...





Wie lassen sich 'Lernkulturen' präzisieren? (3) - Organisationale Dimension einer Lernkultur konkret ...



Organisationale Dimension:

1. Lernbezogene Erwartungen an das Lernverhalten im Leitbild des Lernorts
2. Sicherung der Ausbildungsqualität
3. Lernrelevante Organisationsstrukturen
4. Lernorientiertes Führungsverhalten
5. Wissens-/ Erfahrungsaustausch mit der Umwelt
6. Lernarchitektur



Wie lassen sich 'Lernkulturen' präzisieren? (4) - Dimensionen einer Lernkultur konkret ... Lernarchitektur



Breakout areas

Informelle
Zwischen-
räume



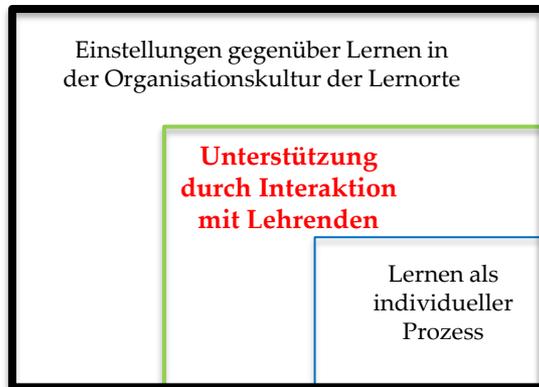
Huddleboards



Whiteboards



Wie lassen sich 'Lernkulturen' präzisieren? (5) - Interaktionale Dimension einer Lernkultur konkret ...



Interaktionale Dimension:

1. Anspruchsniveau der Lernziele (Kennen vs. Können; fachlich vs. überfachlich)
2. (Herausfordernde) Lernaufgaben
3. (Problemorientierte) Unterrichtsmaterialien
4. (Valide) Prüfungsaufgaben / -formen
5. Rollenverständnis des Bildungspersonals
6. Interesse & Engagement des Lehrenden
7. Soziale Beziehung Lehrende – Lernende
8. Lernklima



Wie lassen sich 'Lernkulturen' präzisieren? (6) - Dimensionen einer Lernkultur konkret ... Erwartungsklä rung

Was erwarten wir von den Lernenden?

Wiedergeben von
Gedachtem

Entwickeln des Denkens

Nachreden

Nachdenken

Passgenaue
Maschinenräder

Kreative Querdenker

Beschäftigungsfähigkeit

Gesellschaftsfähigkeit

Begradigte Lebensläufe

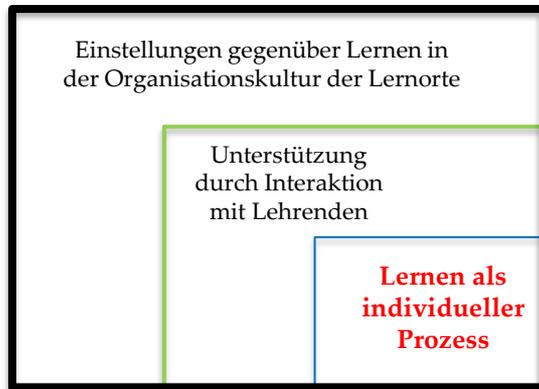
Farbige Persönlichkeiten

Denken in Leitplanken

Offene Ideenentwicklung



Wie lassen sich 'Lernkulturen' präzisieren? (7) - Individuelle Dimension einer Lernkultur konkret ...



Individuelle Dimension:

1. Kognitive Lernstrategien
2. Selbstwirksamkeit
3. Rollenverständnis des Lernenden
4. Lernmotivation

*Erwartungen
an Lernende*

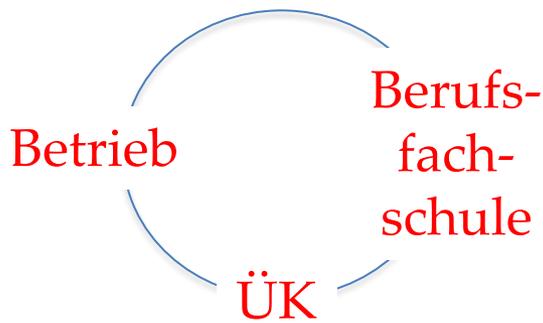
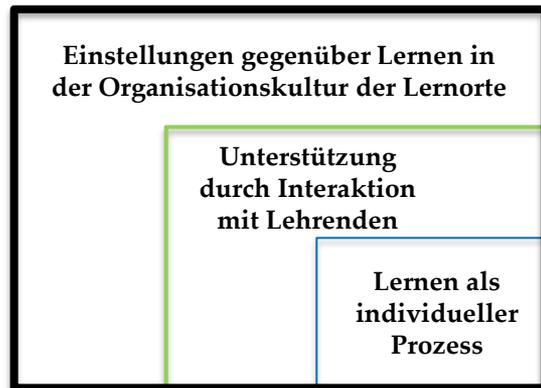


*Fähigkeiten und Bereitschaften
der Lernenden*

(Typologien über „Generationengestalten“)



Was qualifiziert Lernkulturen als 'neu'? (1)



Lernorte sind in den Dimensionen von Lernkulturen analysier- und gestaltbar!

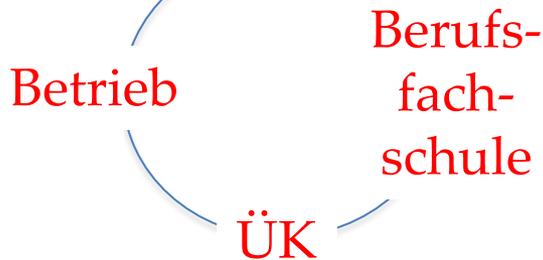
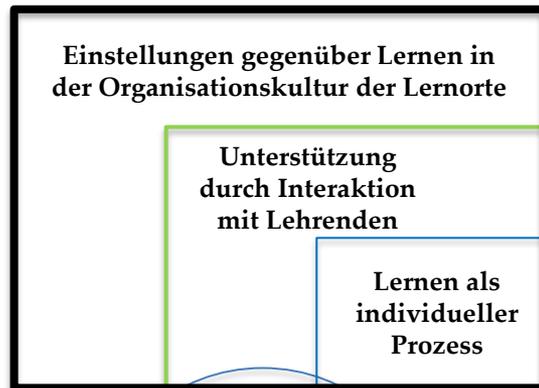
Lernkulturen sind in den Dimensionen unterscheidbar

- im Zeitvergleich;
- zwischen verschiedenen Lernorten;
- innerhalb von Lernorten.

Lernkulturen in Lernorten können über bestimmte Ausprägungen als ‚neu‘, ‚nachhaltig‘, etc. typisiert werden!



Was qualifiziert Lernkulturen als 'neu'? (2) - Exemplarische Konkretisierung



Organisationale Dimension, z.B.

- Leitbild des selbstorganisierten Lernenden
- Kontinuierliche Qualitätsentwicklung
- Offene Kontakt- und Vernetzungswege
- Einfacher Zugriff auf Wissensbestände
- Sichtbare Unterstützung durch Führungsebene

Interaktionale Dimension, z.B.

- Förderung von selbstgesteuerten, aktivierenden, informellen, arbeitsbezogenen Lernformen
- Einsatz weicher Unterstützungsformen

Individuelle Dimension, z.B.

- Hohe Selbstwirksamkeit
- Hohe Lernkompetenzen und -motivation
- Exemplarische Anwendung von Lerninhalten



Warum sind Lernkulturen aktuell relevant? - Zielbezüge

Ökonomische Ziele:

Lernkultur als Mittel zur Erreichung einer agilen, dynamischen, innovativen Wirtschaft / Unternehmung in einer innovationsrasanten Gesellschaft!



Bildungsziele:

Lernkultur als Mittel zur Entwicklung einer selbstverantwortlichen Persönlichkeit, die sich Veränderungen nicht reaktiv anpasst, sondern diese proaktiv mitgestaltet!



Fazit und offene Fragen

Blick auf (neue) Lernkulturen schärft und erweitert den Blick auf die Berufsbildung!

Offene Fragen:

- ‚Neue‘ Lernkulturen in der Berufsbildung ...
 - ... in allen Berufen / Arbeitsbereichen relevant?
 - ... von allen Mitarbeitenden angestrebt / leistbar?
 - ... auf den Führungsebenen geteilt?
- Vereinseitigung der Lernformen:
Vermittlungs- und Ermöglichungsdidaktik?
- Wie erfolgen Veränderungsprozesse von einer bestehenden zu einer angestrebten („neuen“) Lernkultur?



Von der Programmatik zur Umsetzung ...

